

*Alpenverein*

*Sektion Ammersee e. V.*

*Diessen*



*Jahresbericht 1948*



3267

Im abgelaufenen Jahr ging der Neuaufbau des Alpenvereins unentwegt weiter. Mit der amtsgerichtlichen Eintragung des Alpenvereins (Landesarbeitsgemeinschaft Bayern) wurde ein erster Schritt zur Festigung unserer Dachorganisation für Bayern getan, der, so hoffen wir, später über die Zonengrenzen hinaus wieder zum alle deutschen Lande umfassenden Alpenverein führen möge. Nachdem nun eine zentrale Organisation vorhanden ist, werden die einzelnen Ortsvereine in lieber Gewohnheit als *Sektionen* betitelt. Die alte „Sektion Ammersee“ ist wieder erstanden.

Der Mitgliederstand der Sektion hat den Vorkriegsstand wieder erreicht und beträgt 178, der sich auf 152 A- und 26 B-Mitglieder verteilt.

Die Arbeit der Sektion Ammersee erstreckte sich im vergangenen Jahr in der Hauptsache auf die Verwaltung und Ausgestaltung des Besitzes. Die einmütige Zusammenarbeit aller Mitglieder des Sektionsvorstandes und der Sonderausschüsse hat sich auch in diesem Jahr wieder voll bewährt, denn jeder Einzelne hat den ihm übertragenen Arbeitsteil freudig und gewissenhaft erledigt. In einer Hauptversammlung, drei Ausschußsitzungen und verschiedenen kleineren Besprechungen wurde die grundsätzliche Linie festgelegt.

Am Skilehrwartkurs März/April 1948 auf der Knorrhütte am Zugspitzplatt nahm Herr Josef Kasseroler mit Erfolg teil. Er wird künftig als Skilehrwart bei der Sektion tätig sein.

### Kassenbericht

Die Einnahmen nach der Währungsreform betragen DM 821,07 die Ausgaben DM 914,84. Im Vermögensstand der Sektion am 31. Dezember 1948 ist die Diessener Hütte mit DM 4000,—, Bücherei etc. mit DM 103,— aufgeführt. An flüssigen Mitteln sind DM 234,86 vorhanden. Somit ergibt sich ein Reinvermögen von DM 4337,86.

Aus dem früheren RM-Bestand von 5047,36 wurden bisher DM 303,36 aufgewertet, während noch ein Betrag von DM 25,27 auf Festkonto steht.

### Bergfahrtenbericht

Aus den eingegangenen Tourenberichten ist zu entnehmen, daß durch unsere Jungbergsteiger zum Teil ganz hervorragende Bergbesteigungen durchgeführt wurden. Erwähnt sind unter anderem Oberreintalurm Südwestkante, unterer Schlüsselkarturm direkte Nordwand, östliche Törlspitze neue Südwand. Die Teilnehmerzahl an den Führungstouren war sehr groß. Führungen im Winter gab es auf den Krottenkopf, Hirschbichl und vorderer Feldernkopf, im Sommer auf Alpspitze und Friederspitze. Bei großer Beteiligung seitens der Mitglieder wurde zum ersten Mal nach dem Krieg wieder der Abfahrtslauf vom Hörndl bei Bad Kohlgrub veranstaltet.

### Hüttenbericht

Im Berichtsjahr sind auf der Diessener Hütte wieder enorme Verbesserungen vorgenommen worden. Neben dem Einbau der letzten Drahtmatrasen, nunmehr vollständigen Matrasenlagers, ist die Errichtung eines neuen Kachelofens zu erwähnen. Er entstammt der keramischen Werkstätte Heribert Kiechle in Diessen und wurde von Herrn Kiechle der Hütte als Geschenk überlassen. Weiterhin wurde durch Herrn Allons Pfaff ein neuer Geschirrschrank angefertigt. Letzterer und der Kachelofen, den eine breite Ofenbank umgibt, haben dem Hüttenraum nunmehr die Gemütlichkeit gegeben, die den Hüttenaufenthalt an langen Winterabenden so angenehm macht. Herrn Kiechle sei der besondere Dank der Sektion ausgesprochen, aber auch allen anderen danken wir, die durch Arbeitsleistung oder Spenden zur Verbesserung der Hütte beitrugen.

Die Besucherzahl ist gegenüber 1947 um ein Geringes zurückgegangen. Es besuchten die Hütte 318 Personen (im Vorjahr 339), sie verteilen sich auf 123 im Winter- und 195 im Sommerhalbjahr.

### Veranstaltungen

Die Lichtbildervorträge während des Winterhalbjahres erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit. Herr Ludwig Steinauer, München, brachte einmal Karwendelfahrten, während er das andere Mal über die Montblanchbesteigung (Tournettegrat) und das Berner Oberland mit ausgezeichneten Farbbildern referierte. Herr Kurt Sigrist, Allach, sprach über die Berge um den Königssee und Herr Hans Wagner, München, führte die Zuhörer in die farbenprächtige Wunderwelt Skandinaviens.

Ein Faschingskränzchen unter dem Motto „Auf da Alm, do gibts koa Sünd“ fand in den Räumen des Café Spitzenberger statt. Für die stimmungsvolle Dekoration zeichneten neben dem Faschingskomitee besonders die Herren Prof. Dallinger, Zeitler und Wirsching. Allen Beteiligten und Künstlern gebührt der herzliche Dank der Sektion.

### *Ehrungen*

Zur 25 jährigen Mitgliedschaft beim Alpenverein und bei der Sektion Ammersee konnte Herrn Eisenbahnsekretär Georg Beiswenger in Riederau und Herrn Dentist Ferdinand Mayrwieser in Diessen das Ehrenzeichen überreicht werden. Den beiden Jubilaren sprechen wir unsere herzlichsten Glückwünsche aus.

### *Hauptversammlung*

Am 11. Januar 1949 fand im Café Spitzenberger in Diessen die 25. ordentliche Hauptversammlung statt, auf der die bei Kriegsausbruch aufgelöste Jungmannschaft neugegründet wurde. Sie dient der Heranbildung zu tüchtigen Bergsteigern, die je nach Neigung, Veranlagung und Können zu den höchsten Zielen des tätigen Alpinismus, zur Hochtouristik, heranreifen. Der Leiter der Jungmannschaft ist Theo Marchner. Weiterhin wurde die Heranführung von fließendem Wasser zur Diessener Hütte beschlossen. Zur Finanzierung dieses Bauprojektes sollen, soweit nötig, freiwillige Darlehen bei den Mitgliedern aufgenommen werden. Der Sektionsausschuß wurde in seiner bisherigen Besetzung wiedergewählt: 1. Vorsitzender: Hermann Enzensperger; 2. Vorsitzender: Heribert Kiechie; Kassier: Albert Papesch; Schriftführer: Resi Schamper; Beisitzer: Josef Höck, Franz Heilmeier, Ludwig Wörlein, Theo Marchner.